



Newsletter Februar 2019

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Interessierte und Aktive in der Klimabildung!

Im ersten Newsletter des neuen Jahres möchten wir Ihnen zunächst alles Gute für 2019 wünschen. Auch in diesem Jahr werden wir Sie über aktuelle Entwicklungen aus dem bundesweiten Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz* informieren.

Haben Sie Interesse an einer Zusammenarbeit mit dem Netzwerk? Sprechen Sie uns gerne an, ute.rommeswinkel@naturgut-ophoven.de, Telefon: 02171-73499-41 oder besuchen Sie unsere [Projekthomepage](#).

Wir möchten Sie dazu einladen, Ihre Klimabildungsarbeit zu intensivieren. Lassen Sie sich inspirieren:

1. Neues vom Netzwerk
 2. Neues aus den 16 Bildungszentren*Klimaschutz*
 3. Materialien: Bildung für Klimaschutz
 4. Termine
-

1. Neues vom Netzwerk

Das Netzwerk bleibt bestehen



Auch wenn der Förderzeitraum von *BildungKlima-plus* zu Ende sein wird, wird das Netzwerk der 16 Bildungszentren*Klimaschutz* aktiv bleiben, das haben die 16 Einrichtungen beim Abschlusstreffen im Dezember 2018 einstimmig beschlossen. Somit werden sie auch in Zukunft für die Förderung der Bildung für Klimaschutz zusammenarbeiten, sich untereinander austauschen und gegenseitig unterstützen. Die Projekthomepage und der Newsletter werden Sie auch künftig immer auf dem Laufenden halten.

Klimakompensation der ANU-Bundestagung 2018

Bei der Planung und Durchführung der ANU-Bundestagung am 04.12.2018 wurde sehr darauf geachtet, die anfallenden CO₂-Emissionen möglichst gering zu halten. Die dennoch produzierten CO₂-Emissionen (7,4 Tonnen) der Veranstaltung inklusive Anreise und Übernachtung der Teilnehmenden wurden aus den Mitteln der Teilnahmegebühren bei myclimate kompensiert und dadurch die Veranstaltung als klimaneutral ausgezeichnet.

Klimaneutral heißt jedoch nicht – und das ist wichtig zu beachten –, dass die tatsächlich ausgestoßenen Emissionen nun keinen Einfluss mehr auf unser Klima haben und neutralisiert wurden. Es bedeutet, für die CO₂-Emissionen eine freiwillige Abgabe an myclimate bezahlt wurde, die für Klimaschutzprojekte genutzt wird, die sich um CO₂-Minderung und eine CO₂-arme Zukunft bemühen und die soziale, ökologische und wirtschaftliche Entwicklung in den verschiedenen Regionen fördern.



2. Neues aus den 16 Bildungszentren Klimaschutz



Neue Klimabildungsprogramme der Auwaldstation Leipzig

Die Auwaldstation Leipzig in Sachsen hat im Rahmen des Projektes BildungKlima-plus verschiedene bestehende Kurse ihres Programmes im Sinne der Bildung für Klimaschutz optimiert und zudem ein Konzept für ein spannendes Ferienprogramm entworfen. Mehr Infos zu den Kursen finden Sie [hier](#). Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die [Auwaldstation Leipzig](#).

Neues Bildungsprogramm des NaturGuts Ophoven zum Thema Fake News und Klimawandel

Im November 2018 wurde im KlimaErlebnisPark des NaturGuts Ophoven die neue Fake-News-Installation eröffnet. Basierend auf der Konzeption dieser Installation wurde nun das Kurskonzept „Klimawandel vs. Fake News – Eine Kurseinheit über das Erkennen und Entlarven von Falschmeldungen“ fertiggestellt. Es vermittelt Teilnehmenden insbesondere Medienkompetenz zum Erkennen von Fake News und reduziert Unsicherheiten im Umgang mit digitalen Inhalten, insbesondere in Bezug auf den Klimawandel. Das Konzept ist sowohl für außerschulische Lernorte als auch für den regulären Schulunterricht (Klasse 7 – 8) geeignet. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Neues Planspiel Klimapolitik in Städten und Kommunen

Städte und Kommunen spielen eine wichtige Rolle in der Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen. Doch wie werden derartige Themen auf politischer Ebene behandelt und entschieden? Antworten hierauf können Jugendliche mit dem Klima-Planspiel finden. Darin nehmen sie die Rolle von Politikerinnen und Politikern ein. Ihre Aufgabe ist es, die bisherigen Klimaschutzmaßnahmen der Kommune genau unter die Lupe zu nehmen und über den zukünftigen klimapolitischen Weg zu entscheiden. Auf diese Weise können die Teilnehmenden die Abläufe und Herausforderungen der

kommunalen Klimapolitik nacherleben. Sie diskutieren aus Sicht unterschiedlicher Parteien, mischen sich ein, erarbeiten Änderungen und Verbesserungen und schließen Kompromisse.

Das Klima-Planspiel für Klassenstufen 8 bis 10 wurde bereits zum zweiten Mal im Rahmen des städtischen Energiesparprojekt „*energieLux* - Klimaschutz an Leverkusener Schulen und Kindergärten“ im Leverkusener Rathaus durchgeführt. Alle benötigten Unterlagen können Sie [hier](#) beziehen.

3. Materialien: Bildung für Klimaschutz



Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2030

Mehr als 60 Organisationen aus der Breite der Zivilgesellschaft haben mit dem „Maßnahmenprogramm Klimaschutz 2030“ ein umfassendes Forderungspapier erarbeitet. Dieses wurde von der Klima-Allianz Deutschland unter dem Titel „Wann, wenn nicht jetzt“ veröffentlicht. Benannt sind notwendige Maßnahmen in allen klimapolitischen Handlungsfeldern, damit Deutschland sein Klimaziel 2030 erreicht. Zentrale Forderungen sind ein baldiger Kohleausstieg, die schnelle Umsetzung der Verkehrs- und Agrarwende sowie ein ambitionierter CO₂-Preis. Auch dem Thema Bildung ist ein Kapitel gewidmet. [Hier](#) finden Sie das komplette Dokument in PDF-Form.

Tagungsband: Klimaschutz an Schulen 2018

„Digitale Ansätze für Klimaschutz an Schulen. Globale Perspektiven – lokales Handeln.“ – unter diesem Motto wurden auf der letzten Fachtagung des Unabhängigen Instituts für Umweltfragen (UfU) e.V. Problematiken aber auch Möglichkeiten der Digitalisierung thematisiert. Mit über 100 anwesenden Personen war die Fachtagung ausgesprochen gut besucht. Mehr Infos finden Sie im [Tagungsband](#).

Neues Unterrichtsmaterial zum Thema „Wald“ und „Grüne Oasen“

Für das multimediale Reportage-Projekt „Global Ideas“ der Deutschen Welle (DW) hat das UfU zwei neue Lernpakete rund um die Themen Klima- und Umweltschutz sowie Erhalt der Biodiversität entwickelt. Das Angebot richtet sich an Lehrkräfte sowie Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 16 und steht in mehreren Sprachen zur Verfügung. Die beiden Lernpakete zu den Themen „Unsere Wälder – Bedeutung, Bedrohung, Schutz“ und „Grüne Oasen in der Stadt“ sind [hier](#) abrufbar.

Neue Bildungsmaterialien zu den Themen „Klimaflucht“ und „Gesellschaft gestalten“

Das Kooperationsprojekt „Einfach ganz ANDERS – Werde Weltbürger*in!“ des „Eine Welt Netz NRW“ und der „BUNDjugend NRW“ hat zwei neue Aktionshefte mit interessanten Bildungsmaterialien für Projekttag veröffentlicht.

Der im Aktionsheft „Klimaflucht – Wenn’s zu heiß wird: Dem Fluchtgrund Klima auf der Spur“ vorgestellte Projekttag für die Sekundarstufe I geht der Frage nach, wie die Veränderungen des Klimas mit Fluchtursachen zusammenhängen und wie wir mit unserem eigenen Handeln die Situation beeinflussen können.

Das zweite Aktionsheft „Gesellschaft gestalten – Wir machen uns die Welt, wie sie uns gefällt!“ möchte Jugendliche durch den Projekttag dazu befähigen, die Zukunft in einer globalisierten Welt aktiv und verantwortungsbewusst zu gestalten. Neben nützlichem inhaltlichem Hintergrundwissen werden in beiden Aktionsheften vielfältige Möglichkeiten, Methoden und Aktionen vorgestellt, wie nach den Projekttagen die jeweiligen Themen weiterbehandelt werden können. Die Aktionshefte können bei Maike Bannick per Mail bestellt werden. (bestellung@bundjugend-nrw.de).

Weitere Bildungsmaterialien zu Themen des Klimaschutzes finden Sie auf der Homepage von „Einfach ganz ANDERS“: <https://www.einfachganzanders.de/materialien/>.

4. Termine

Didacta – die Bildungsmesse

Termin: 19.-23.02.2019

Ort: Koelnmesse, Köln

Beschreibung: Auch dieses Jahr werden auf der Didacta zahlreiche Initiativen, Verbände und Netzwerke ihre aktuellen Projekte und Bildungsmaterialien vorstellen. In den Bildungsbereichen Frühe Bildung, Schule/Hochschule, Berufliche Bildung/Qualifizierung und didacta DIGITAL wird gezeigt, wie zukünftig Lerninhalte vermittelt und Unterricht gestaltet werden kann. Das Netzwerk 16 Bildungszentren *Klimaschutz* ist auch mit einem Stand vertreten. Man findet das Projekt in Halle 9, Stand D 130-F139. Kommen Sie vorbei und besuchen Sie uns!

Weitere Informationen und Ticketkauf: hier: <http://www.didacta-koeln.de/didacta/index-2.php>

8. Bildungsforum im Klimahaus Bremerhaven

„bildung.digital.nachhaltig - Bildung für Nachhaltige Entwicklung im Spannungsfeld digitaler Herausforderungen“

Termin: 19.03.2018

Ort: Klimahaus Bremerhaven 8° Ost, Am Längengrad 8, 27568 Bremerhaven

Beschreibung: BigData, Bildung 4.0, Digitalpakt, Digitale Spaltung, Datenschutz: Die Begriffswelt der sogenannten Digitalisierung durchdringt die Bildungswelten allerorten und stellt sie vor neue Herausforderungen. Es gilt Chancen und Risiken dieser Entwicklung zu untersuchen, um Gelingensbedingungen für eine zukunftsfähige Bildung zu definieren. Ziel des 8. Bildungsforums im Klimahaus Bremerhaven ist es, die Leitprinzipien digitale Suffizienz, konsequenter Datenschutz sowie Gemeinwohl- und Umweltorientierung einer digitalen Bildung für nachhaltige Entwicklung zu diskutieren und neue Zugänge zu einer Umsetzung aufzuzeigen.

Weitere Informationen und Anmeldung: [hier](#).

„Klimaschutz in Schule und Kommune. Städte und Gemeinden als Lernorte für praxisnahen Unterricht“ - Einladung zu drei bundesweiten Fachtagungen

Termine: 21.03.19 in Dortmund, Reinoldinum, [Programm und zur Anmeldung](#)

26.03.19 in Hannover, Freizeitheim Vahrenwald, [Programm und Anmeldung](#)

09.04.19 in Frankfurt/M., Ka Eins im Ökohaus, [Anmeldung](#)

Beschreibung: Wie können die Felder kommunaler Klimaschutz und schulische Bildung für nachhaltige Entwicklung erfolgreich zusammenarbeiten? Wie kann das Interesse junger Menschen an Klimaschutz und dabei auch an kommunalen Klimaschutzstrategien geweckt werden? Zum

Abschluss des seit 2016 stattfindenden Modellprojektes „LeKoKli – Lernfeld Kommune für Klimaschutz“ werden die Erfahrungen aus Recherchen, Werkstätten sowie Fortbildungen vorgestellt. Gemeinsam wird diskutiert, welche Ideen überzeugen und sich übertragen und verstetigen lassen. Die drei Fachtagungen haben ähnliche Inhalte und setzen dabei regionale Schwerpunkte. Tagungsverpflegung ist kostenlos. Schülerinnen und Schüler können einen Reisekostenzuschuss beantragen.

Weitere Infos: auf dem „[Save the Date](#)“-Flyer, der „[LeKoKli](#)“-Homepage oder direkt bei der ANU, Tel. 069-977 833 90, E-Mail: lekokli@anu.de.

Weitere Termine und Informationen finden Sie unter www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Haben Sie Neuigkeiten und Termine im Bereich Klimabildung, die Sie im Newsletter teilen möchten? Oder möchten Sie Ihre Klimabildungsarbeit intensivieren und wünschen sich Anregungen? Dann sprechen Sie die BildungszentrenKlimaschutz gerne an. [Hier](#) finden Sie Ihre Ansprechpersonen in den Bundesländern. Leiten Sie den Newsletter gerne an interessierte Kolleginnen und Kollegen weiter.

Wir freuen uns auf Sie!

Impressum

Förderverein NaturGut Ophoven
Projekt „BildungKlima-plus“
Talstraße 4 | 51379 Leverkusen
Tel. 02171 73499-41

www.16bildungszentrenklimaschutz.de

Redaktion:

Ute Rommeswinkel, ute.rommeswinkel@naturgut.ophoven.de

Christoph Hoppe, christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de



Um sich von diesem Newsletter abzumelden, schreiben Sie bitte eine Mail an folgende Adresse: christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de